



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017

**Antrag zur Aufnahme von Personen ohne festen Wohnsitz in das Wählerverzeichnis**

Ich beantrage meine Eintragung in das Wählerverzeichnis (Bundestagswahl) und versichere an Eides statt:

- Ich habe die deutsche Staatsbürgerschaft,
- bin am Wahltag mindestens 18 Jahre alt,
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen und
- habe in den 3 Monaten vor der Wahl in Hamburg übernachtet und bin nirgends für eine Wohnung gemeldet.

**Familienname** \_\_\_\_\_

**Vorname** \_\_\_\_\_

**Geburtsdatum** \_\_\_\_\_

**Ich übernachte im Stadtteil** \_\_\_\_\_

(bitte möglichst genaue Ortsangabe)  
\_\_\_\_\_

**Ich beantrage einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen.**

Die Wahlbenachrichtigung bzw. die Briefwahlunterlagen möchte ich in folgender Dienststelle oder Einrichtung abholen bzw. soll an folgende Anschrift gesandt werden:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich nehme zur Kenntnis, dass sich nach § 107 b des Strafgesetzbuches strafbar macht, wer durch falsche Angaben die Eintragung in das Wählerverzeichnis erwirkt und dass sich nach § 107 a Strafgesetzbuch strafbar macht, wer unbefugt wählt oder dies versucht.

Hamburg, den \_\_\_\_\_ Unterschrift

Für amtliche Vermerke

Vfg.:

Bearbeitungsvermerke:

- Umseitiger Vordruck ist vollständig und unterschrieben.
- Aufnahme in das Wählerverzeichnis - Wahlbezirk: \_\_\_\_\_  
Ifd. Nr.: \_\_\_\_\_
- Wahlbenachrichtigung bzw. Wahlschein mit Briefwahlunterlagen sowie Abstimmungsschein mit Abstimmungsunterlagen wurden
  - an folgender Stelle hinterlegt: \_\_\_\_\_
  - an folgende Anschrift gesandt \_\_\_\_\_
  - ausgehändigt.
- Die antragstellende Person wurde nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen, weil:  
\_\_\_\_\_
- Ablehnungsmitteilung an den Antragsteller unter Angabe der Gründe und Hinweis auf Einspruchsmöglichkeit gegen die Entscheidung (§ 16 Absatz 8 BWO)

**III. z.A.**

Hamburg, den \_\_\_\_\_

Unterschrift der Bearbeiterin/des Bearbeiters